Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Saar e.V.

Am 3. Mai 2025 fand in der Festhalle in Bischmisheim die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Saar e.V. statt. Es waren 95 stimmberechtigten Delegierten anwesend.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Lothar Kuntz wurde die Tagesordnung erweitert, um die Ergänzungswahl eines neuen Kurzhaarobmanns nach dem Rücktritt von Patrik Kelter aufzunehmen. In einer Schweigeminute gedachte man verstorbener Mitglieder.

Der Kreisverband Saarbrücken-Ost beantragte, auf das Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung zu verzichten, da diese bereits schriftlich in der „Info“ vorlag. Nach einer kurzen Diskussion wurde dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Der 1. Vorsitzende, Lothar Kuntz, präsentierte in seinem Jahresbericht die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des Geschäftsjahres 2024. Neben einer Jahreshauptversammlung, zwei Ausschusssitzungen und drei Vorstandssitzungen fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter ein Zeltlager, die Landesjugendjungtierschau und verschiedene Ausstellungen, die alle den Tierschutzrichtlinien entsprachen.
Im Rahmen der Neuwahlen wurden wichtige Ämter einstimmig besetzt, und herausragende Züchter mit Ehrennadeln, Medaillen und Meistertiteln ausgezeichnet. Trotz rückläufiger Teilnehmerzahlen bei Jugendveranstaltungen und einem Rückgang der Ausstellungen wurde die Zusammenarbeit der Vereine betont, um Attraktivität und Effizienz zu steigern.
Der Landesverband war auch extern stark vertreten, mit Teilnahmen an der ZDRK-Tagung, der Bundesrammlerschau in Magdeburg und weiteren Landesschauen. Der Rücktritt des Landesjugendleiters führte zu einer außerordentlichen Jugendleiterversammlung, um die Arbeit im Jugendbereich fortzuführen.
Lothar Kuntz dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Für 2025 sind die Teilnahme an der ZDRK-Tagung in Oberhof und der Bundesschau in Karlsruhe geplant. Der Vorsitzende wünschte allen Mitgliedern ein erfolgreiches und harmonisches Zuchtjahr.

Der Schatzmeister Dirk Alff präsentierte den Kassenbericht und den Haushaltsvoranschlag für 2025. Die Kassenprüfung durch Stefan Kalle und Bernhard Schild bestätigte eine ordnungsgemäße Führung.

Thomas Paulus, Vorsitzender der Preisrichtervereinigung Saar e.V., blickte auf das Zuchtjahr 2024 zurück. Das Jahr begann mit dem Verlust des geschätzten Kollegen Bruno Klopfenstein, dessen Verdienste in ehrendem Gedenken bleiben.
Am 3. Februar 2024 wählte die Jahreshauptversammlung der PV Saar einen neuen Vorstand. Thomas Paulus wurde als Vorsitzender gewählt, Karsten Schommer als 2. Vorsitzender und Schulungsleiter, Frank Scheer als Kassierer, Alexander Specht als Schriftführer und Helwin Hoffmann als 2. Schulungsleiter. Besonders bedankte sich Paulus bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, insbesondere bei Walter Fehrenz, für ihre langjährige und engagierte Arbeit.

Im Zuchtjahr 2024 beurteilten die Preisrichter der PV Saar bei 83 Bewertungen insgesamt 3892 Kaninchen, davon 60 im Landesverband Saar. Die Bewertungen verliefen reibungslos.
Vom 6. bis 9. Juni 2024 nahm Thomas Paulus an der DPV- und ZDRK-Tagung in Niefern-Öschelbronn teil, die Vorstandssitzungen, Schulungen und die Jahreshauptversammlungen der Dachverbände umfasste.
Karsten Schommer organisierte vier gut besuchte Schulungen. Leider gab es zwei Abgänge: Manuel Fehrenz trat aus persönlichen Gründen aus, und Thomas Klein wechselte aus beruflichen Gründen zu den inaktiven Mitgliedern.
Die PV Saar zählt derzeit 11 aktive Preisrichter, 2 Hilfspreisrichter und 4 inaktive Mitglieder.
Zum Abschluss wünschte Thomas Paulus allen Züchterinnen und Züchtern ein erfolgreiches und freudiges Jahr 2025, vor allem Gesundheit.

Walter Fehrenz sprach Thomas Eisenmann und Frank Johänntgen seinen Dank für die vorbildliche Organisation der Clubschau 2024 aus und teilte mit, dass er nicht erneut für das Amt des Clubobmanns kandidiert habe.

Der Landesjugendleiter berichtete über den Landesjugendtag am 11. Mai 2024 im Saarbrücker Zoo, das Jugendzeltlager vom 23. bis 25. August an der Zuchtanlage Specht mit integrierter Landesjugendjungtierschau sowie die Landesjugendschau in Eppelborn.

Andreas Baumann, der Tierschutzbeauftragte, berichtete, dass im Landesverband Saar im Berichtszeitraum keine tierschutzrelevanten Vorfälle auftraten. Er betonte jedoch, wie wichtig es ist, Kaninchenhaltung und -präsentation stets tierschutzgerecht zu gestalten. Ausstellungskäfige müssen den Rassengrößen entsprechen, um Kritik zu vermeiden und das Hobby positiv darzustellen. Frisches Trinkwasser und hochwertiges Heu sollten jederzeit verfügbar sein – sowohl in der Zuchtanlage als auch bei Ausstellungen.
Angesichts von Herausforderungen wie Krankheiten und Mitgliederschwund rief Baumann dazu auf, die Kaninchenzucht intern und in sozialen Medien positiv zu repräsentieren. So kann das Hobby langfristig geschützt und attraktiv erhalten bleiben.

Schulungswart Stefan Rehfeld berichtet ausführlich über die Landesschau 2023 und seine Teilnahme an der ZDRK-Tagung in Niefern-Öschelbronn, bei der neben Schulungen auch Themen wie Neuzüchtungen und der Umgang mit Tierschutzorganisationen besprochen wurden.
Im Juli leitete er eine Tierbesprechung in Niederwürzbach, bei der die Züchter ihre Tiere selbst bewerten konnten.
Ein Krankenhausaufenthalt schränkte seine Aktivitäten ein, dennoch endete das Jahr positiv mit Erfolgen saarländischer Züchter:innen bei der Bundesrammlerschau in Magdeburg. Zum Abschluss dankt Rehfeld allen Unterstützer:innen und wünscht Gesundheit und Freude an der Zucht im neuen Jahr.

Im Jahr 2024 widmete sich die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Presse, Yvonne Beckhäuser, intensiv der Pflege der Homepage. Aktuelle Berichte, Bilder und Veranstaltungshinweise wurden regelmäßig veröffentlicht und an die Fachzeitschrift weitergegeben.

Ein Höhepunkt war die Landesclubschau mit Landesjugendschau am 21. und 22. Dezember 2024 in der Hirschberghalle in Eppelborn-Bubach.
Yvonne Beckhäuser bedankt sich bei allen Züchtern und Vereinen, die mit ihren Beiträgen die Homepage abwechslungsreich gestalteten. Sie ruft die Vereine dazu auf, ihre Aktivitäten verstärkt in der Lokalpresse zu präsentieren, um mehr Aufmerksamkeit, Akzeptanz und neue Mitglieder zu gewinnen.
Zum Abschluss spricht sie ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus und freut sich auf weitere Unterstützung im neuen Jahr.

Zu den vorangegangenen Berichten wurde keine Aussprache gewünscht, da das auf Antrag von Stefan Kalle der Schatzmeister, sowie auch der übrige Landesvorstand einstimmig entlastet wurde.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder und herausragender Züchter:innen. In einem würdigen Rahmen wurden ihr langjähriges Engagement und ihre besonderen Leistungen gewürdigt, was die hohe Wertschätzung des Vereins und Verbandes unterstreicht.
Die goldene Verbandsnadel, eine der höchsten Auszeichnungen, erhielten Helmfried Zeimet, Herbert Seiwert, Joachim Ludwig und Heiko Collmann als Anerkennung für ihren Einsatz in der Rassekaninchenzucht. Norbert Augustin wurde mit der goldenen Verdienstmedaille und Urkunde für seinen außergewöhnlichen Einsatz geehrt.
Fünf Ehrenbriefe gingen an Gerhard Paulus, Bernd Hauch, Franz-Josef Therre, Andreas Hefner und Alexander Specht für ihre besonderen Verdienste im Verein.
Waldemar Meisberger und Dirk Alff wurden mit dem Titel „Meister der saarländischen Rassekaninchenzucht“ ausgezeichnet – eine besondere Ehre für ihre vorbildliche Zuchtarbeit. Der Landesverband gratuliert allen Geehrten herzlich und dankt für ihren unermüdlichen Einsatz, der die Zuchtarbeit wesentlich voranbringt.

Auch die Neuwahlen standen im Fokus der Versammlung. Margit Jochum wurde einstimmig als Landesverbandsgeschäftsführerin wiedergewählt, ebenso wie Thomas Geiser und Bernd Hauch als Beisitzer. Ramon Oelschlaeger und Alexander Specht wurden mit jeweils einer Gegenstimme als Landesjugendleiter bzw. Landesclubobmann bestätigt. Die Ergänzungswahl zum Kurzhaarobmann blieb ergebnislos und wird zunächst intern im Kurzhaarclub beraten. Der Vorstand dankt den Gewählten für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und wünscht viel Erfolg.

Ein zentrales Thema war die Vorbereitung der Landesschau am 17. und 18. Januar 2026 in Holz. Lothar Kuntz stellte die überarbeiteten Ausstellungsbestimmungen vor, die auf der Homepage veröffentlicht werden. Zudem wird eine Delegation des Landesverbandes an der ZDRK-Tagung in Oberhof teilnehmen, bei der Margit Jochum als Meisterin im Zentralverband Deutscher Rassekaninchenzüchter ausgezeichnet wird.
Zur Bundesschau 2025 in Karlsruhe sowie einer angestrebten Bundesrammlerschau 2026 in Baden wurden erste Informationen gegeben.

Lothar Kuntz schloss die Versammlung mit einem Dank an alle Teilnehmenden für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Er wünschte allen weiterhin gute Zuchterfolge und eine sichere Heimfahrt.